

### Fußball-Landesligist scheitert in der Vorrunde am TSV Gellersen. Heute greift Teutonia Uelzen ein



**ha140712sgb Lüneburg.** Eine deutliche Verbesserung seiner Mannschaft in Abwehr und Angriff – mit dieser Erwartung startete Trainer Oliver Klose vom Bezirksligisten TSV Gellersen in die neue Fußballsaison, nachdem es zuletzt nur zu Tabellenplatz neun gereicht hatte. Jetzt haben seine Spieler für die erste Überraschung beim LZsport-Cup gesorgt. Im Sportpark an der Uelzener Straße setzte sich der TSV Gellersen in den Spielen der Gruppe zwei jeweils mit 3:1 gegen die SV Scharnebeck und den Landesligisten und Gastgeber MTV Treubund Lüneburg durch und zieht als zweiter Verein nach dem Sieger der Gruppe eins, SV Eintracht Lüneburg, in die Endrunde des Vorbereitungsturniers ein.



War das 3:1 gegen den Ligarivalen aus Scharnebeck noch eine klare Angelegenheit, tat sich der TSV Gellersen gegen den klassenhöheren MTV Treubund – zumal auf dessen Anlage – naturgemäß schwerer. In diesem heiß umkämpften Gruppenspiel ging die Mannschaft von Oliver Klose drei Minuten vor Schluss durch Paul Harms in Führung. Treubund gab sich aber nicht geschlagen. In der Nachspielzeit rettet sich der Landesligist durch einen von Max Hartmann verwandelten Strafstoß ins Elfmeterschießen zur Entscheidung, in dem Gellersens Schlussmann Ole Johst zweimal parieren kann, während Niklas Warsitzka und Ingo Gronholz sicher verwandeln. Zum Auftakt der Spiele der Gruppe zwei geriet der TSV Gellersen nach vier Minuten durch Kjeld Döring in Rückstand. Paul Harms mit zwei Treffern und Mirco Exner können das Blatt aber noch innerhalb der regulären Spielzeit wenden.

Landesligist Treubund konnte gegen Gellersen nicht an die gute Leistung beim 4:0 zuvor gegen die SV Scharnebeck anknüpfen. Steffen Hattendorf, Vincent Grzywaczewski (2) und Dominik Fornfeist waren die Torschützen und hatten dafür gesorgt, dass sich der Landesligist bereits in der Finalrunde wähnte.

Als Erster hatte sich Landesligist Eintracht Lüneburg für die Endrunde am kommenden Sonnabend im eigenen Stadion qualifiziert. Nach einem knappen 1:0 gegen den neuen Ligarivalen TuS Neetze wurde der Vastorfer SK mit 5:0 abgefertigt. Abdurrahman Kabay sorgte gegen Neetze mit einem Kopfballtreffer fünf Minuten vor Schluss für die Entscheidung. Gegen Vastorf war die Angelegenheit früh eine klare Sache. Hüseyin Alak und Felix Anders (2) hatten bis zur Pause eine 3:0-Führung erzielt, Tim Hillen und Eduard Geist legten nach. TuS Neetze hatte das Auftaktspiel zum LZsport-Cup mit 4:1 gegen Vastorf gewonnen. Die Torschützen: Bruno Schleiss, Jonas Werner, Thomas Gnida und Tim Körner. Marfin Yaku traf für Vastorf.

Heute greift in Melbeck Turnierneuling und Mitfavorit SV Teutonia Uelzen ins Geschehen ein.

Quelle: Hamburger Abendblatt

---